

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Christian Kröper (Anglistik), Mareike Michaelis (Archäologie und Altertumswissenschaften), Kai Gallant (Biologie), (Chemie), (Ethno-Musik), Sebastian Gräber (EZW), Franziska Parton (Forst-Hydro-Umwelt), Nils Riach (Geographie), Danny Schmidt (Germanistik), Lorenz Kammerer (Geschichte), Sebastian Kränzle (Globale RegioKulturwissenschaft), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Thomas Seyfried (Mathematik), Katharina Scharla (Medizin), Christian Kleinmeyer (Molekulare Medizin), Ida Johanna Wielinski (Philosophie/Liberal Arts and Sciences), Maleen Steding (Politik), Mathieu Pinger (Psychologie), Yves Heuser (Rechtswissenschaften), Johannes Hepe (Romanistik), Annkatrin Müller (Soziologie), Isabelle Walz (Sport), Florian Hodapp (TF), Franziska Wintermantel (Theologie), Louisa Lippl (Wirtschaftswissenschaften), Tatjana Kulow (Initiative Asoziales Netzwerk), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Matthias Hauer (Initiative HOCHSCHULGRUPPE), Maximilian Gröllich (Initiative Juso-HSG), Matthias Alexa (Initiative OFaMed), Charlotte Langenfeld (Initiative RCDS)  
**Vorstand:** Tatjana Kulow, Kevin Hättig  
**Gäste:** Ann-Kathrin Diekert, Milena Herbig, Elisabeth Andersen, Charlotte Großmann, William Glover, Hannes Hein, Sören Ranis

## Tagesordnung

### TOP 0: Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1: Berichte

- 1) Vorstandsbericht

### TOP 10: Sonstiges

---

## **Der Anhang der StuRa-Sitzung befindet sich unter folgendem Link:**

<https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/wise14/stura.09.12.14/anhang.stura.091214/view>

## **TOP 0    Formalia**

### **1) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Mit zunächst 25, später 26 stimmberechtigten Mitgliedern ist die Sitzung beschlussfähig.

## 2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Woche ist genehmigt.

## 3) Vorschläge zur TO

Der TOP zum DGB wird vorgezogen, ebenso der Finanzantrag der Anglistik. Eingefügt wird ein kurzer TOP zweier Studierender, die sich zur nächsten Woche ein Meinungsbild zum Thema „Neue UB und Nachhaltigkeit“ wünschen.

### TOP 1 UB und Nachhaltigkeit

Die Anfragenden interessiert, ob das ein Thema ist bei den Studis und ob es dazu Meinungen gibt aus den Fachbereichen und Initiativen. Es könnte z.B. um Aspekte wie Fahrradstellplätze, eine Solaranlage auf dem Dach usw gehen.

Bitte tragt das in eure entsprechenden Sitzungen!

### TOP 2 Abstimmungen

- alle Bewerbungen wurden angenommen (Ann-Kathrin Diekert fürs Präsidium; Christoph Benkowitz für die SLK/Medizin; Matthias Gornik für das Zentrales Evaluationsgremium; Anna-Lena Osterholt für das Schlichtungsgremium QSM; Julian Zimmer für das Schlichtungsgremium QSM)
- die Endversion der Änderung der Wahlordnung wurde mit einer absoluten Mehrheit von 59 ja-Stimmen angenommen
- die Endversion der Änderung der Organisationssatzung wurde mit einer absoluten Mehrheit von 63 ja-Stimmen angenommen
- in der Abstimmung zur Übergangsregelungen von Referent\*innen hat sich eine Mehrheit für Option 1 entschieden (Referent\*innen bleiben auf Wunsch kommissarisch im Amt bis zum 31.10.)

### TOP 3 Deutscher Gewerkschaftsbund

Der Gast ist Stellvertreter der DGB in Freiburg. DGB ist der Dachverband deutscher Gewerkschaften, der auch Hochschularbeit macht, da viele Studis arbeiten bzw. nach dem Studium spätestens angesprochen sind. Es geht dabei um verschiedenste Themen (Sozialversicherung, Arbeitsvertrag, ...), zu denen auch kostenlose Beratungen durchgeführt werden. Zudem gibt es Weiterbildungsangebote, eine Praktikumsvermittlung und ähnliche Serviceangebote.

Es bestehen deutschlandweit Kooperationen mit FSen, Rektoraten, Career Centern. Das kann auch noch ausgebaut werden, wenn Interesse besteht.

Des Weiteren wird über eine Umfrage an der TF von 2011 berichtet, die der DGB durchgeführt hatte. Diese fand in Zusammenarbeit mit dem Dekanat und den Fachschaften der TF statt. Dabei wurde allgemein nach der Studien-, Arbeits- und Lebenssituation gefragt, mit dem Ziel, bestehende Probleme aufzuzeigen, anzugehen und das eigene Angebot zu verbessern. Aus den Ergebnissen habe sich ein gewisser Handlungsdruck ergeben, der auch zu Verbesserungen geführt habe.

Für mehr Informationen ist hier die Kontaktadresse: [jan.wieczorek@dgb.de](mailto:jan.wieczorek@dgb.de)

Außerdem lädt der DGB im Januar zum gemeinsamen Mittagessen mit den Fachschaften ein, um eine Informationen auszutauschen und Möglichkeiten einer künftigen Kooperation zu besprechen. Der Termin ist am 21. Januar 2015!

## **TOP 4    Berichte**

### **1)    Vorstandsbericht**

Der Vorstand besucht aktuell die Fachbereiche. Wendet euch bei Interesse an selbigen!

Alles Weitere wie immer im Anhang ...

### **2)    SLK**

Die Klausurtagung war gerade, es ging um die LA-Umstellung und die Evaluation des letzten Semesters.

Zum Lehramt:

Im Moment werden die fachspezifischen Prüfungsordnungen und die Rahmenverordnung besprochen. Vor allem die Rahmenverordnung lag bisher den Studierenden nicht vor, das wird sich hoffentlich bald ändern. Außerdem gibt es anscheinend einen AK Lehramt, in dem keine studentischen Vertreter\*innen sitzen (auch wenn nicht ganz klar ist, warum).

Zur Evaluation:

Der Gesamtbericht ist online verfügbar, die Einzelberichte noch nicht (diese gingen zum Teil durch die StuKos, aber nicht überall).

Das Ergebnis der Befragung scheint zu sein, dass alle ganz furchtbar zufrieden sind. Probleme traten bei Fremdsprachen (Umgang mit fremdsprachlichen Studientexten, ...), Zeitverzögerungen durch Auslandsaufenthalte und Unzufriedenheit mit der Praxisorientierung des Studiums zutage. Verschiedenes wurde dazu diskutiert, z.B. ein Mobilitätsmodul nach dem Vorbild des Sport-Masters, aber auch die Frage, ob alles berufsorientiert sein muss. Außerdem stand die momentane Prüfungslast zur Debatte, die unter anderem auch einigen Dozierenden zu hoch ist.

Außerdem ist eine Diskussion zum Stellenwert der Lehre aufgekommen unter den Lehrenden (lustig, weil alle Lehrenden der Umfrage zufolge total zufrieden sind). Lehre scheint auch in den Augen einiger Dozierender nicht genug Anerkennung zu erhalten.

Fazit: Die Reflexion der Evaluationsergebnisse verläuft von Fakultät zu Fakultät sehr unterschiedlich. Davon abhängig ist dann auch der Umgang mit den Problemen und Ergebnissen.

Wir als Studis sollen künftig jedoch stärker in den Evaluationsprozess involviert werden.

### **3)    Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis**

Der stud. Vertreter hat das Protokoll der Sitzung von Juni erhalten.

Die Infos findet ihr im Sitzungsanhang!

#### **4) Verwaltungsrat SWFR**

Die Verwaltungsratssitzung war letzte Woche. Es gibt eine Unterdeckung im Mensabereich, deshalb soll das Mensaessen im kommenden Jahr teurer werden (15 ct – dann aber immer noch 5 Mio. Miese). Dafür soll es auch noch Infos geben. Die ungedeckten Kosten entstehen u.A. durch gestiegene Personalkosten, die momentane Sanierung der Mensa in Furtwangen und die Noch-Nicht-Inbetriebnahme des neuen UB-Cafés.

Es wird aus dem Plenum gefragt, ob eine Preissteigerung bei Fleischgerichten anstatt bei vegetarischen/veganen Gerichten angesprochen wurde. Das ist der Fall, aber der Vorschlag ist auf wenig Sympathie gestoßen.

Zur Zielvereinbarung:

Es jetzt also drei Ziele, von denen die Studierendenschaft zwei eingebracht hat.

- grundsätzliche Befreiung vom Sockelbetrag sei technisch nicht umsetzbar (bla Unikasse und Organisationsaufwand und so), aber es gab die Zusage, dass die jährliche Befreiung transparenter gestaltet werden soll
- der Nachhaltigkeitswettbewerb in den Wohnheimen wurde angenommen
- die Party im Händlerwohnheim sei wichtig und solle unbedingt stattfinden; zumindest konnte aber eine Umbenennung angeregt werden

### **TOP 5 Finanzanträge**

#### **1) Antrag der Anglistik**

Der Antrag befindet sich im Anhang bei den Sitzungsunterlagen. Es wird die Frage gestellt, was für Kaffeemaschinen sich die Fachschaften denn ausgesucht hätten. Anscheinend hat die Ofa-Med günstigere Maschinen kürzlich erworben. Es wird da einen Erfahrungsaustausch geben. Allgemein schweben den FSen industrielle, schnell brühende Filterkaffeemaschinen vor.

### **TOP 6 Bewerbungen**

Es gibt zwei Eilantragsbewerbungen für das Schlichtungsgremium der QSM-Vergabekommission. Es gab keine Einigung im Vergabegremium (Unicard-Finanzierung), daher ist eine Schlichtung notwendig. Leider ist die Nachricht, dass das entsprechende Gremium zusammentreten muss, erst sehr kurzfristig eingegangen. Es gibt keine Vetostimmen gegen die Abstimmung, daher können diese als Eilanträge in der Sitzung abgestimmt werden.

#### **1) Anna Tenberg (Gleichstellungskomm., Stellv.)**

Keine Fragen

#### **2) Sören Ranis (Ref. Politische Bildung, Stellv.)**

Es gibt keine Fragen an den Bewerber.

### **3) Anna-Lena Osterholt (Schlichtungsgremium QSM)**

Begründung für die kurzfristige Bewerbung siehe oben, ansonsten keine Fragen.

### **4) Julian Zimmer (Schlichtungsgremium QSM)**

Es tauscht die Frage auf, ob Julian als Mitglied der Vergabekommission im Schlichtungsgremium sein darf. Anscheinend aber schon. Auf jeden Fall ist er gut informiert, was in jedem Fall nicht schaden wird.

Unabhängig von der Ablehnung der Finanzierung der Unicards aus QSM, die der StuRa vertritt, wird von einem Vertreter der Jura der Wunsch geäußert, eine bessere Begründung für die Finanzierung der UniCards aus den QSM zu fordern. Die QSM sollen der Lehre zugute kommen, und UniCards erhielten schließlich auch Dozierende und sonstige Angestellte. Die bisherige Erklärung, dass die UniCards in erster Linie die Studiensituation für Studierende verbessern (durch Bibliothekszugang, Ausleih- und Kopierfunktionen usw), greife hier zu kurz.

## **TOP 7 Sonstige Anträge**

### **1) Einrichtung eines Tierrechtsreferats**

Es entwickelt sich eine Diskussion zu der Frage, ob das ein eigenständiges Referat werden solle oder beispielsweise ein AK innerhalb des Umweltreferats. Der Antragsteller führt aus, dass es bei Tierrechten nicht in erster Linie um Umweltthematiken gehe, sondern um ethische Fragen. Diese spielen auch im Uni Alltag und für viele Studis eine Rolle, weshalb die Einführung eines eigenständigen Referats sinnvoll und gerechtfertigt sei. Dieser Position schließen sich verschiedene Andere an. (Zur Abgrenzung Tierrechte und Tierschutz: Tierrechte gehen wesentlich weiter, sprechen Tieren eigene und zu schützende Rechte zu und wenden sich gegen jede Ausnutzung von Tieren)

Es wird zu bedenken gegeben, dass es bereits mehr Referate gibt, als besetzt werden können, da der AStA nur max. halb so viele Mitglieder wie der StuRa haben darf. Das sei jedoch nicht als Appell für eine Nichteinführung dieses Referats zu verstehen, sondern ziele eher auf eine Streichung von Referaten ab, die seit ihrer Einführung permanent unbesetzt waren.

Außerdem wird der Einwand vorgebracht, dass die Schaffung von zu vielen Referaten zu Unübersichtlichkeit und Unklarheiten bei der Zuständigkeit führen könnte. Das sei bei Tierrechten jedoch nicht der Fall, da sich diese klar abgrenzen ließen.

Frage nach möglichen Vorhaben und Rolle der Medizin – ich hab's nicht, vllt ein anderer Mensch...

## **TOP 8 Termine und Sonstiges**

- 18.12.14 Weihnachtsfeier im AStA (so ab 19:30 ...)
- 18.12.14 Weihnachtsfeier der Forstis im Förstercafé
- 22.01.14 Sozio-Party im Wheat Rabbit
- Theoparty (Datum???)

- PH-SPORTPARTY Datum???
- Außerdem sucht die Psychologie nach einer neuen Hütte – sie sind ihrer 50-Personen-Hütte entwachsen und suchen daher was für 60 bis 70 Menschen. Tipps bitte direkt an die Fachschaft!

## **Nachtrag aus gegebenem Anlass:**

### **Besuch aus dem Rektorat im StuRa**

Am 13.01.2015 werden die Prorektorin für Studium und Lehre (Frau Besters-Dilger) und der Rektor (Herr Schiewer) in den StuRa kommen. Sie wollen sich vorstellen und mit den Studierenden (also dem StuRa) mal kurzschließen und schauen, was so in der Studierendenschaft vor sich geht.

Das Amt der Prorektorin für Studium und Lehre umfasst beispielsweise die Bereiche: Studiengänge, Prüfungen, Qualitätsmanagement in der Lehre oder Lehrentwicklung und Lehrqualität. Im Prinzip alles, was mit dem Aufbau des Studiums zu tun hat. Frau Besters-Dilger wurde im Juli in ihr Amt gewählt und scheint noch sehr unerfahren.

Der Vorstand hat sie deshalb in den StuRa eingeladen, um ihr unsere Bedürfnisse mitzuteilen.

Der Rektor hat sich selbst dazu eingeladen, nachdem er erfahren hat, dass Frau Besters-Dilger in den StuRa kommt. Das Amt des Rektors beinhaltet die Repräsentation der Universität nach außen und infolgedessen möchte er die inneruniversitäre Einigkeit und Harmonie wahren.

Es wäre schön, am 13.01. ein fruchtbares Gespräch mit den beiden Vertreter\*innen vom Rektorat zu haben, aus dem beide Seiten etwas mitnehmen und bei dem wir Frau Besters-Dilger (und evtl. auch Herrn Schiewer) ein paar ausgewählte, zielführende Punkte an die Hand geben können.

Deshalb fordern wir die Fachschaften und Initiativen dazu auf, sich über Probleme und mögliche Fragen an besagte zwei Personen auszutauschen und Ideen bis Montagnacht (15. auf 16.12.) in folgendes Pad aufzunehmen.

[https://www.piratepad.ca/p/Besuch\\_aus\\_dem\\_Rektorat](https://www.piratepad.ca/p/Besuch_aus_dem_Rektorat)

Der Vorstand wird das Pad am Dienstag aufbereiten und dann wollen wir mit Euch im StuRa ausarbeiten, welche Themenblöcke am dringlichsten oder wichtigsten sind.

Vielen Dank

Euer Vorstand